

# Protokollauszug

## aus der

### Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Upahl

#### vom 16.12.2021

---

### Top 3 Einwohnerfragestunde

- Frau Born und Frau Eggers wohnen am Wall bzw. Holländersteig in Upahl. Da es hier einen enormen Zuwachs an Kindern gibt, bitten sie um einen Spielplatz in der Nähe, ohne die Hauptstraße überqueren zu müssen.  
Der BM informiert, dass es bereits vor längerer Zeit eine Anfrage zu einem Spielplatz gab. Vorgeschlagen war die Fläche neben dem Wohngebiet auf der linken Seite hinter dem Lärmschutzwall, das wäre aber eine Fläche speziell für das Wohngebiet. Von der Gemeinde favorisiert wird aber ein zentraler Spielplatz, der für alle geeignet ist.  
Deshalb soll der neue Spielplatz am Sportplatz entstehen. Dieser wurde bereits beantragt, ein Zuwendungsbescheid wurde erteilt und entsprechende Aufträge unterschrieben. Mit diesem Standort kann ein größerer Bereich abgedeckt werden, hier gibt es viele junge Familien. Der Aufbau des Spielplatzes beginnt, sofern die Spielgeräte da sind.
- Herr Baumann informiert, dass in Friedrichshagen 4 und in Hilgendorf 6 Straßenlampen defekt sind.  
Der BM hat bereits mit einer Firma gesprochen, die die Reparatur übernehmen werden. Die Anzahl der defekten Lampen wurde aufgenommen, bei Reparatur erfolgt gleich die Umrüstung auf LED.
- Frau Buße, Kita-Leiterin informiert, dass sie kurz vor der Gemeindevertreter-sitzung noch eine Email an [info@grevesmuehlen.de](mailto:info@grevesmuehlen.de) geschrieben, in der es um die allgemeinen Zustände der Kita, ihre Wünsche und den Bedarf der Kita ging, der z. Z. nicht mehr abgedeckt werden kann. Es gibt viele junge Familien in der Gemeinde. In den letzten 2 Monaten musste 6 jungen Muttis abgesagt werden. Es wird eingeschätzt, dass es bis 2023 keine freien Kapazitäten geben wird. Es wird davon ausgegangen, dass noch Geschwisterkinder unterzubringen sind, so dass auswärtige Kinder nicht mehr aufgenommen werden können. Dieser Zustand ist sehr unbefriedigend. Diese Email sollte eigentlich an alle Gemeindevertreter weitergeleitet werden.  
Frau Buße ist der Auffassung, dass ein Anbau mit einer Erweiterung um 6 Plätze auch in Anbetracht von Amazon zu wenig ist. Von den Mitarbeitern der Kita wird ein Neubau gewünscht. Das DRK hat mitgeteilt, dass die jetzigen Räumlichkeiten der Kita auch anders genutzt werden können, so dass sie nicht leer stehen würden.  
BM: Die besagte Email ist dem Bürgermeister bisher nicht zugegangen. Dieses Thema wird in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung nochmals intensiv besprochen.  
Ein Kita-Neubau würde für die Gemeinde erhebliche Probleme mit sich bringen, als erstes wäre da die Suche nach einem geeigneten Grundstück. Deshalb sollte das bestehende Gebäude umgebaut und optimiert werden, hier befindet sich das Grundstück im Eigentum der Gemeinde.

Frau Buße erinnert an die brandschutztechnischen Bestimmungen und die Aussage der Brandschutzbeauftragten, die auch eine Schließung der Einrichtung in Erwägung zieht. Aufwand und Nutzen stehen nach Auffassung von Frau Buße hier in keiner Relation. Deshalb wird vorgeschlagen, das Gebäude anders zu nutzen und etwas Neues zu bauen.

Der BM bedankt sich für die Schilderung der Sachlage. Dies wird auf jeden Fall nochmal Thema einer nächsten Sitzung und wird auch in der Verwaltung noch einmal ausführlich besprochen. Voraussetzung ist aber ein geeignetes Grundstück sowie die erforderlichen finanziellen Mittel.

Herr Broose bittet die Verwaltung um die Zuarbeit von Bedarfszahlen (Hort-, Kindergartenkinder) für die nächsten 5 - 10 Jahre.

Der BM erklärt, dass der angemeldete Bedarf oftmals nicht korrekt ist. Die Eltern melden sich beispielsweise in der Gemeinde Upahl an, aber auch in anderen Gemeinden und Orten an. Die Gemeinde erhält aber keine Rückmeldung, wenn das Kind woanders untergebracht wurde. Das führt zu einer Verfälschung der Zahlen. Allerdings werden die Kinder, deren Eltern bei Arla oder Amazon arbeiten und in der Upahler Kita angemeldet werden sollen, keine Berücksichtigung finden, sofern die Eltern nicht in der Gemeinde wohnen.

Herr Voß, als auch Herr Achilles können sich auch gut eine Art Betriebskindergarten für Arla bzw. Amazon vorstellen, zumal dann auch mit entsprechender finanzieller Beteiligung zu rechnen ist. Das müsste ebenfalls mal geprüft werden.

Der BM fügt hinzu, dass der Plan für die Sanierung der Kita Upahl bereits steht. Wenn die Fördermittel bereits verfügbar wären, dann hätte der Bau bereits begonnen.

- Herr K. Schmidt informiert, dass er bereits vor längerer Zeit ein Paket bestellt hat, welches aber nicht ankam. In Google maps steht immer noch Dorfstr. 13.
- Herr Gebühr informiert über große Risse in einer Umkleidekabine des Sportlerheimes und bittet um deren Aufnahme zwecks Garantie- bzw. Gewährleistung.
- Für eine bessere Lagerung der Materialien der Fußballer bittet Herr Gebühr um die Aufstellung von Regalen im Sportlerheim.  
Der BM sichert zu, dass der Verein diesbezüglich unterstützt wird.
- Frau Buße erkundigt sich, wer für die Reinigung des Sportlerheims verantwortlich ist, da es oftmals sehr schmutzig ist.  
Der BM informiert, dass es einen Reinigungsturnus gibt. Die Reinigungsfirma kommt regelmäßig. Es wird geprüft, ob der Turnus angepasst werden muss. Wenn dem so ist, muss die Reinigung wahrscheinlich öfter erfolgen als bisher.  
Herr Gebühr ergänzt, dass es sich hierbei auch um Abrieb der Versiegelung vom Fußboden handeln könnte.
- Herr Achilles informiert, dass eine Lampe an der Kreuzung nach Boienhagen defekt ist. Außerdem macht Herr Achilles darauf aufmerksam, dass sich die Regenentwässerung auf dem Hügel hinter dem Sportplatz schon wieder zurückstaut.